

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0147/2007

Auskunft erteilt:

Herr Gövert

Ruf:

492 67 50

E-Mail:

GoevertF@stadt-muenster.de

Datum:

20.02.2007

Betrifft

Rückbau von Gehölzflächen im städtischen Verkehrsgrün

Beratungsfolge

07.03.2007 Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Mitte vom 03.02.2007, den Gehölzflächenrückbau an mehreren Straßen im Stadtgebiet nicht durchzuführen und auch keine weiteren Maßnahmen zu planen, wird abgelehnt.

Begründung:

Im Zuge mehrerer Konsolidierungsschritte wurde in der Grünflächenunterhaltung seit Anfang der neunziger Jahre erheblich Personal abgebaut. So wurde von 1993 bis 2002 der Personalbestand von 106 auf 90 Stellen reduziert. Weitere Einsparungen erfolgten durch die Zusammenlegung der Grünflächenunterhaltung mit dem Friedhofswesen, der Sportflächenunterhaltung und dem Forstbetrieb. Der aktuelle, konsolidierungsbedingte Stellenabbau beträgt weitere 13 Stellen für alle Grünflächenpflegebereiche. Dem gegenüber ist die Gesamtfläche an Grünanlagen seit 2000 um rd. 10 % gestiegen und wird auch in den nächsten Jahren im Rahmen der städtebaulichen Entwicklung weiter ansteigen.

Die für die Pflegevergaben bereitgestellten Finanzmittel haben den erforderlichen Leistungs- und Vergabeaufwand nicht adäquat aufgefangen.

Neben der Reduzierung von Pflegestandards und der maschinellen Optimierung des Pflegeeinsatzes hat in allen Konsolidierungsphasen die Umwandlung von pflegeaufwendigen Grünanlagen in maschinell pflegbare Rasen- und Grasflächen eine besondere Bedeutung gespielt. Zu diesen Maßnahmen gehört auch der Rückbau von Gehölzflächen im Verkehrsgrün.

Die Kostensituation stellt sich wie folgt dar:

Durchschnittlich ermittelte Kosten für das Roden einer Gehölzfläche einschl. der Wiederherstellung mit einer Raseneinsaat betragen 6 €/qm. Die jährlichen Pflegekosten für Gehölzstreifen im Verkehrsgrün belaufen sich auf 3,62 €/qm/a (2 x Überhangschnitt und normale Jahrespflege). Dem gegenüber stehen jährliche Pflegekosten einer Rasenfläche in Höhe von 0,30 €/qm. Der Umwandlungsaufwand amortisiert sich innerhalb von 2 Jahren.

Im Maßnahmenprogramm 2007 des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz sind Umwandlungen von Gehölzflächen in folgenden Größenordnungen geplant:

Bezirksvertretung	Haushaltsansatz 2007	Fläche
Münster-West	5.000 €	entsprechend ca. 850 qm
Münster-Mitte	13.300 €	entsprechend ca. 2.200 qm
Münster-Südost	--	--
Münster-Ost	7.500 €	entsprechend ca. 1.250 qm
Münster-Hiltrup	--	--
Münster-Nord	--	--
Summen	25.800 €	entsprechend ca. 4.300 qm

Sollten die Gehölzflächen nicht in Grasflächen umgewandelt werden, würde bei einem rechnerischen Mehraufwand von 3,32 €/qm ein jährlicher Mehraufwand von annähernd 14.300 € entstehen. Bei den geplanten Umwandlungen handelt es sich um besonders pflegeaufwendige Objekte.

Bei der heutigen Gestaltung von Grünanlagen wird bewusst darauf geachtet, dass pflegeaufwendige Gehölzstreifen vermieden werden. Gehölzflächen, die sich in Rasen- und Wiesenbereiche seitlich ausweiten können, gelten als pflegeleicht. Sie entsprechen dem Ziel einer nachhaltigen Grünflächenbewirtschaftung. Eingeengte Gehölzflächen, die regelmäßig beschnitten werden müssen, sind teuer und der ästhetische Anspruch ist eingeschränkt. Zusätzlich bewirkt die Rodung von Gehölzen in vielen Fällen eine Öffnung von Sichtbeziehungen, die zur Vermeidung von Angsträumen gefordert bzw. begrüßt werden.

Da die planmäßige Rodung von Gehölzflächen Bestandteil der Gesamtkonsolidierung ist, schlägt die Verwaltung vor, den Antrag abzulehnen.

I. V.

gez.
Schultheiß
Stadtdirektor